

CHIO Aachen: Klassische Musik trifft Klassische Reiterei

Geschrieben von: Niels Knippertz/ DL
Dienstag, 18. März 2014 um 10:22



Auf dem Foto (v.l.): Arnd Sartor (Oboist Sinfonieorchester Aachen), Aachens Generalmusikdirektor Kazem Abdullah und der ALRV-Vorstandsvorsitzende Frank Kemperman. Im Sattel von Ultimado (links) Svenja Meurers, im Sattel von Hispano Maike Bollig, im Hintergrund Markus Eisolt vom Stelzentheater Pantao.

(Foto: ALRV)

Aachen. Wenn große Musik auf großen Sport trifft, dann ist „Pferd & Sinfonie“ beim CHIO Aachen. Längst ist das Konzert, bei dem Weltklasse-Pferdesport von der Live-Musik des Sinfonieorchesters Aachen begleitet wird, nicht nur stimmungsvoller Auftakt des CHIO, sondern auch eine der begehrtesten Veranstaltungen während der zehn Turniertage.

Im hochklassigen Programm des Jahres 2014 ragt ein Akteur noch einmal besonders heraus: Frisch dekoriert mit einem „Silbernen Clown“ beim Internationalen Zirkusfestival von Monte Carlo kommt der Franzose Jean-Francois Pignon nach Aachen. Er zeigt eine Freiheitsdressur mit 12 Pferden, „das hat absolutes Weltklasse-Format“ so CHIO Aachen-Turnierleiter Frank Kemperman, der das Programm gemeinsam mit Aachens Generalmusikdirektor Kazem Abdullah vorstellte. Weiterhin dürfen sich die Besucher auf die Hohe Dressur ebenso freuen wie auf klassische Barock-Reiterei und unterschiedlichste Show-Formate. So werden die Organisatoren gemeinsam mit dem Tanzsportzentrum Aachen einen Nachwuchs-Tänzer casten, der dann im Rahmen des Konzerts auf der ganz großen Showbühne zu „Billie Jean“ performen wird.

So abwechslungsreich die sportlichen Darbietungen, so unterschiedlich ist auch das musikalische Programm des Sinfonieorchesters Aachen, das Generalmusikdirektor Kazem Abdullah vorstellte: „Die Besucher werden von Rock, Pop über Volksmusik bis hin zu einer kompletten Sinfonie im zweiten Teil des Konzertes ein überaus abwechslungsreiches Repertoire erleben“, so Abdullah. Die „Symphonie Fantastique“ von Hector Berlioz wird die Konzertbesucher verzaubern.

Und noch bevor der erste Programmpunkt bekannt war, war das Konzert ausverkauft, seit Monaten gab es keine Tickets mehr. „Daher haben wir im Sinne unserer Besucher entschieden, in diesem Jahr einen Zusatztermin anzubieten“, so Kemperman. Für diesen Termin am Freitag, 11. Juli 2014, gibt es derzeit noch Karten. Die Tickets kosten 29 Euro, sie können unter www.chioaachen.de oder an der Hotline (0241-917-1111) bestellt werden. Beginn des Konzerts ist um 20.30 Uhr.

„Pferd & Sinfonie 2014“ ist zugleich die erste Veranstaltung im dann fertig ausgebauten Deutsche Bank Stadion. Das Orchester wird auf dem Tribünen-Neubau seinen Platz finden. Dadurch werden alle Besucher eine optimale Sicht nicht nur auf den Sport, sondern auch auf die Musiker haben. Erneut gehen drei Euro von jedem verkauften Ticket an UNICEF, in diesem Jahr wird damit die Kampagne zugunsten der Philippinen nach dem verheerenden Taifun „Hayan“ unterstützt.

www.chioaachen.de

www.facebook.com/chioaachen

CHIO Aachen: Klassische Musik trifft Klassische Reiterei

Geschrieben von: Niels Knippertz/ DL
Dienstag, 18. März 2014 um 10:22

www.sinfonieorchester-aachen.de